

Whippet Meeting 2016



Liebe Whippetfreunde,

in meiner kurzen, aktiven Zeit als ZKM bin ich in diesem Jahr bei relativ vielen Veranstaltungen anwesend gewesen und mit vielen Whippetfreunden ins Gespräch gekommen. Mein Eindruck, den ich dabei gewonnen habe ist einmal erschreckend und zum anderen verwunderlich. Lassen Sie mich das erklären.

Erschreckend: Die Situation bei der Rassereinheit unserer Whippets ist mittlerweile dramatisch! Wenn nicht umgehend und konsequent gehandelt wird, können wir uns in einigen Jahren von unserer Rasse verabschieden! Vor allem scheint die Gefahr vom Rennsektor auszugehen. Da werden Hunde importiert aus Ländern, „die für ihre herausragende Whippetzucht“ bekannt sind. Diesen Hunden soll man ansehen, dass sie mal an einem Whippet vorbeigegangen sind. Phänotypisch allerdings sieht man die Rasse sofort.

Da kommen Rüden in die Zucht, wo alle wussten, dass sie nicht reinrassig sind! Trotzdem wurden sie (eigentlich „er“) mehrfach in die Zucht genommen. Warum? Sich mit kriminellen Mitteln einen Vorteil verschaffen? Was denken Züchter sich dabei? Nun ist es bewiesen, dass es Betrug war! (*Der Tatbestand des Betrugers ist in § 263 StGB normiert. Voraussetzung für den Betrug ist zunächst eine Täuschungshandlung des Täters. Darunter versteht man das intellektuelle Einwirken auf das Vorstellungsbild eines anderen, z.B. durch Vorspiegeln, konkludentes Verhalten oder Unterlassen der Aufklärung.* -Rechtswörterbuch.de-)

Was hindert uns, diese Nachkommen, von der Liste zu streichen? Mit allen Konsequenzen!

Wie steht eigentlich die Kör-/Zuchtkommission zu diesen Problemen?

Wie steht die Richterschaft, das „Kontrollgremium“ für unsere

Zucht, dazu, auf Ausstellungen und Körveranstaltungen den allgemein gültigen Standard durchzusetzen?

Das sind nur einige der Gedanken und Probleme, die an mich herangetragen wurden.

Und damit bin ich bei

Verwunderlich: Trotzdem es so viele gravierende Probleme gibt, diese auch allgemein bekannt sind, ist nicht ein einziger Antrag an das Whippetmeeting gestellt worden!!

Ich frage: wo sind die verantwortungsvollen, ehrlichen Züchter, die nun mal aufstehen müssen und dagegen vorgehen? Gibt es die noch?

Oder liegt es vielleicht daran, dass es mittlerweile soweit ist, dass Kritiker dieser Machenschaften physisch bedroht wurden? Und damit ein Klima der Angst erzeugt werden soll?

Ich möchte daran erinnern, auf dem Meeting können nur Beschlüsse bzw. Anträge mit Mehrheit gefasst werden. Ich glaube, es ist an der Zeit für Leute, die sich nicht an unsere Regeln halten wollen, bzw. immer bewusst Lücken in diesen Regeln suchen (die sich nun mal aus der Globalisierung ergeben), Schranken zu errichten. Und das geht aber nur, wenn sich die Mehrheit darüber einig ist.

Liebe Whippetfreunde- und züchter, alle diese von mir angeführten Punkte sind von Ihnen an mich herangetragen worden! Also Realität!

Nehmen Sie am Whippetmeeting teil und zeigen Sie, dass Ihnen an Ihrer Rasse etwas liegt!

Und zeigen Sie damit, dass diese „schwarzen Schafe“ nicht die Mehrheit sind!

Wolfgang Richter ZKM

Liebe Whippetfreunde, hiermit lade ich Sie recht herzlich zum diesjährigen Meeting ein!

Tagungsort: Hotel zum Schäferhof
Ziegenhainer Str. 30
36304 Alsfeld-Eudorf
Tel.: +(49) 6631-96600

Termin: 29.10.2016

Beginn: 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr

Anmeldung bis 15.10.2016 per Telefon oder Mail

An: Melanie Woltersdorf, Tel: 0172 - 8949709

E-mail: da-woltersdorf@dwzrv.com

Die Anmeldung ist dann bindend und verpflichtet zur Zahlung der Pauschale

**Tagungs-
Pauschale:** pro Person 25,- €, in dieser Pauschale sind enthalten:

Mittagessen in Buffetform

Tagungsgetränke

Nachmittagspause Kaffee/Tee u. Kuchen/Gebäck

Technische Ausstattung

Übernachtung: Für Teilnehmer die gerne Übernachten möchten, stehen 7 Zimmer zur Verfügung. Diese sind bis 29.09. reserviert. Interessenten können individuell reservieren unter dem Stichwort „cfv-Tagung“

Zimmerpreise: EZ 52,- € pro Nacht

DZ 80,- € pro Nacht

Bei Nachfragen direkt ans Hotel wenden